



Zentrumsentwicklung Ilanz

Präsentation Bericht und Umsetzungsprojekte, 17.10.2019

Zentrumsentwicklung Ilanz

Präsentation Bericht und Umsetzungsprojekte

- Begrüssung und Rückblick Prozess der Zentrumsentwicklung
- Präsentation der Studie und Ergebnisse
- Organisation der künftigen Aktivitäten der Zentrumsentwicklung
- Vorstellung der Umsetzungsprojekte
- Marktplatz der Projekte zur Diskussion und Weiterentwicklung
- Zusammenfassung der Diskussionen auf dem Marktplatz
- Nächste Schritte

Begrüßung und Rückblick auf den Prozess der Zentrumsentwicklung

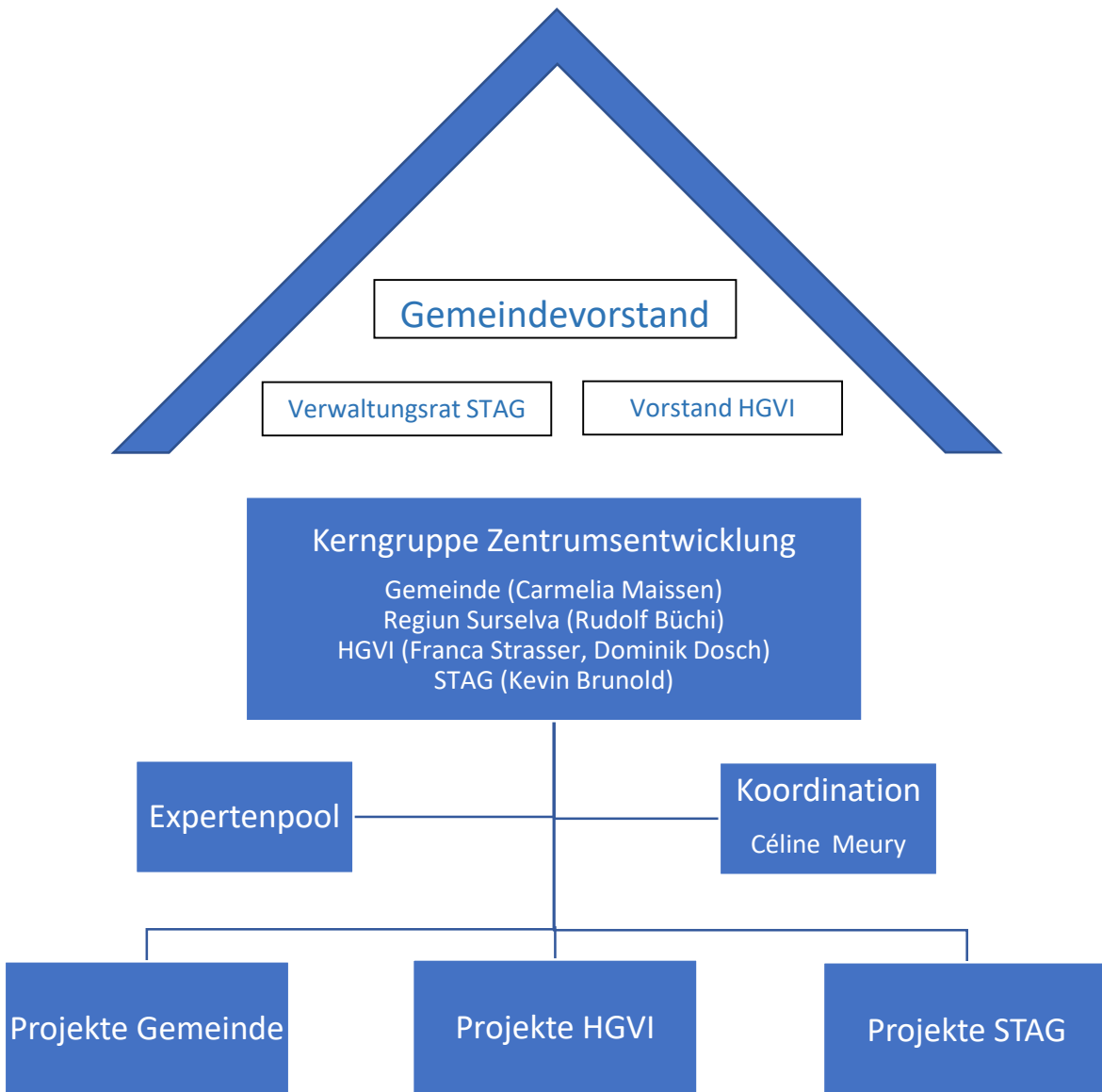
Dr. Carmelia Maissen

Präsentation der Studie und Ergebnisse

Organisation der künftigen Aktivitäten der Zentrumsentwicklung

Céline Meury

Organisation



Legitimation & politische Ebene

Legitimation & Politik

- Rahmenbedingungen festlegen
- Strategische Vorgaben definieren
- Finanzen
- Entscheidungsträger mit Kompetenzen

Kerngruppe Zentrumsentwicklung

- Steuerung des Gesamtprojektes
- Koordination und Absprache aller Partner
- Antragsteller an übergeordnete Instanzen
- Prozesskümmerer
- Organisation Zentrumsstammtisch

Koordination Zentrumsentwicklung:

- Ansprechperson für Expertenpool, Projektgruppen und gegen Aussen
- Organisation, Koordination und Administration Sitzungen der Kerngruppe
- Koordination der Projekte
- Organisation Zentrumsstammtisch

Expertenpool:

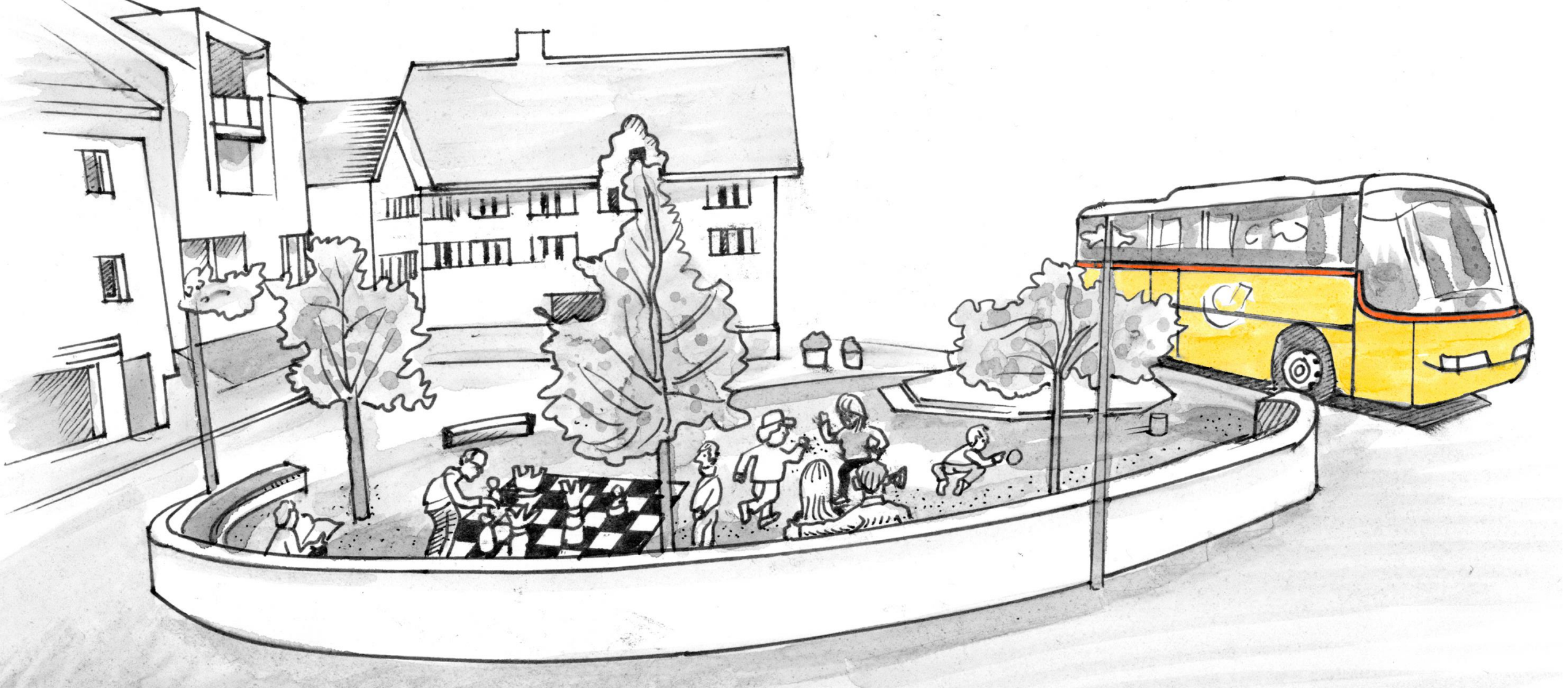
- Echoraum für die Kerngruppe
- Botschafter für das Projekt nach Aussen
- Mitarbeit in Projektbezogenen ARG
- Fachwissen und Ideen einbringen

Steuerungsebene

Umsetzung

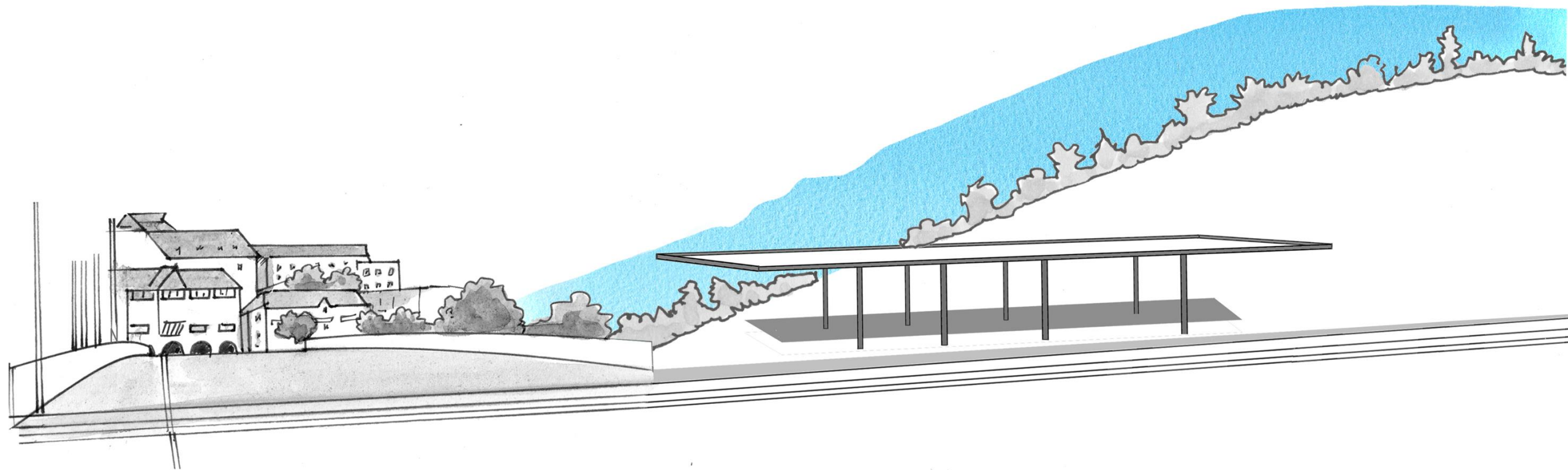
Gemeinde Ilanz/Glion

Projekte Zentrumsentwicklung



Aufwertung Landsgemeindeplatz

Der Landsgemeindeplatz soll zu einem attraktiven öffentlichen Raum aufgewertet werden und die Verbindung von Neu- und Altstadt fördern.

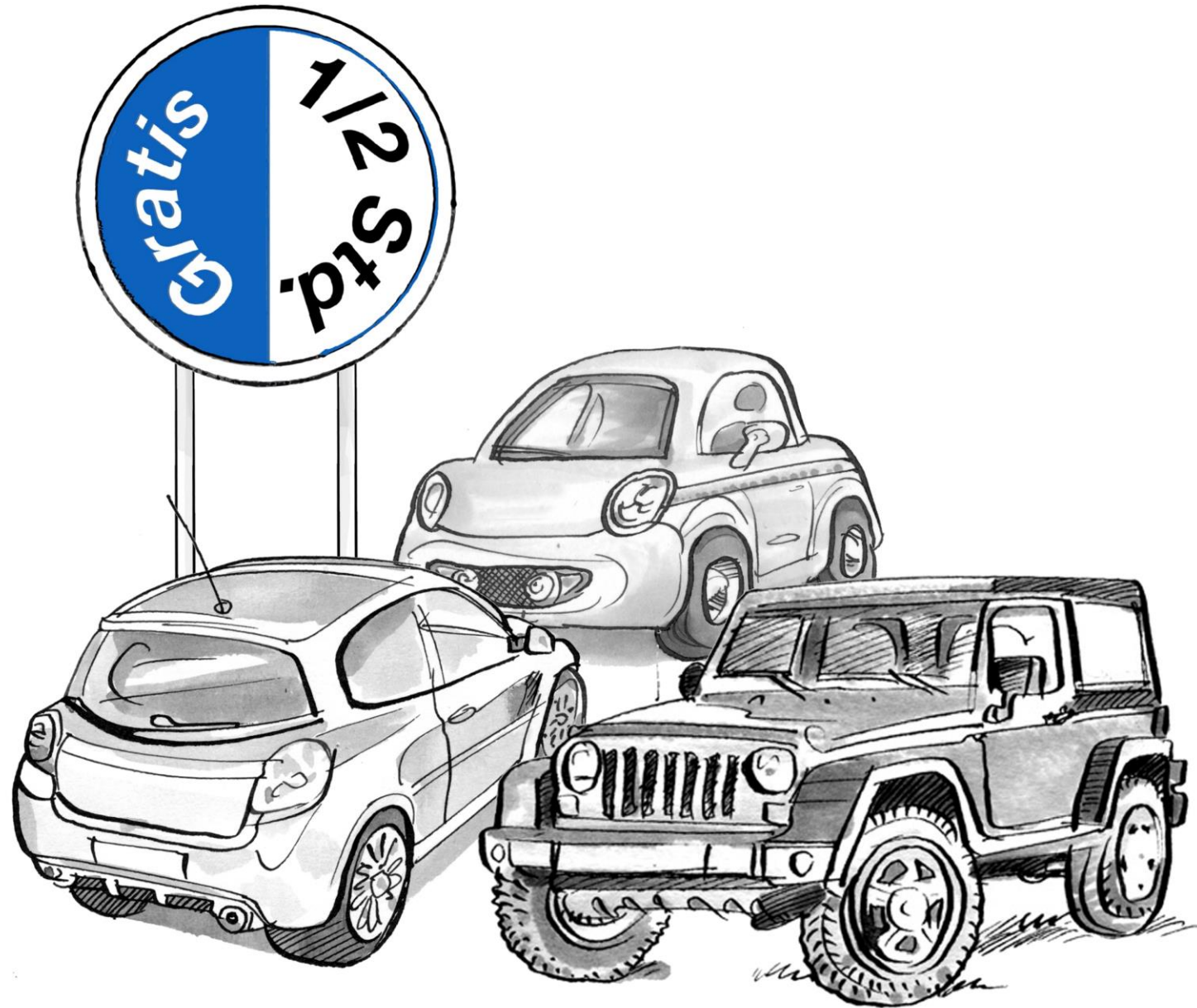


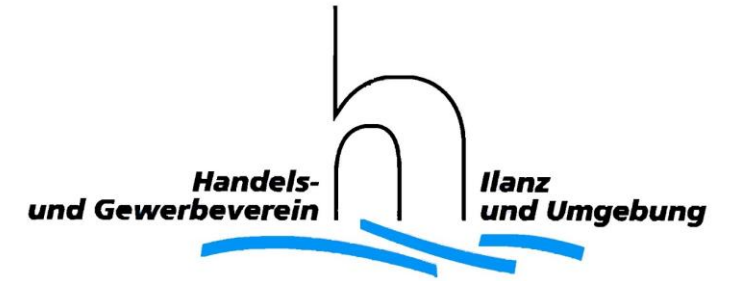
Vision Pendas/Rhein

Es werden Ideen für die künftige Entwicklung des Gebiets Pendas sowie die bessere Inwertsetzung des Rheins entwickelt und die Grundlagen für eine dazu passende Totalsanierung der Rheinbrücke geschaffen.

Parkierung

Die Parkierungsordnung in Ilanz soll angepasst werden, so dass die erste halbe Stunde Parkieren im Stadtzentrum gratis ist.





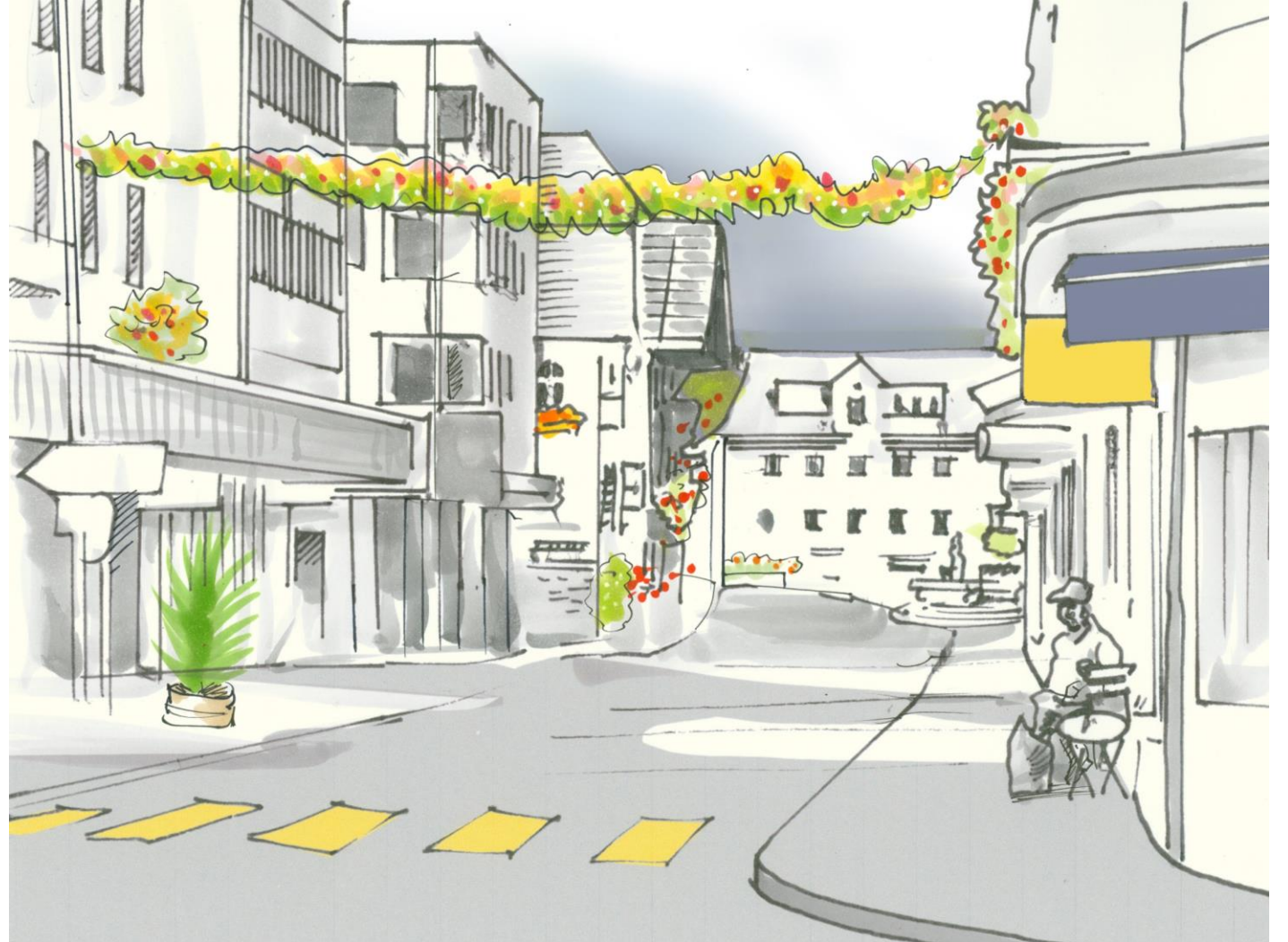
Handels- und Gewerbeverein Ilanz

Projekte Zentrumsentwicklung

Markttort Ilanz

In diesem Projekt soll Ilanz als Markttort neu positioniert werden: Auffrischung und Erweiterung der Angebote, Koordination der Ressourcen und Kommunikation nach innen und aussen.





Einkaufsstrassen mit Flanierqualität

Die stark befahrene Glennerstrasse soll zur Flaniermeile und „Wohlfühl-Einkaufsstrasse“ gewandelt werden. Die Verkehrshektik wird beruhigt, das Strassenbild verschönert und die Einkaufsqualität gesteigert.



Einkaufserlebnisse für Ilanz

Handel (inkl. Gastronomie) in Ilanz fit für die Zukunft machen. Überprüfung des Gesamtangebots und Massnahmen mit Fokus auf Förderung von Kundenfreundlichkeit, Zusammenarbeit und koordiniertes Marketing



Surselva Tourismus AG

Projekte Zentrumsentwicklung



Wertschöpfung Rhein: Sommerliche Belebung

Durch die Belebung des Themas «Rhein» in Veranstaltungsform im Sommer, soll dieser strategisch gefördert werden und ein erster Schritt/eine Grundlage zur Nutzung des Potentials des Rheins geschaffen werden.

Adventsglanz

Bündelung und Erweiterung der Events in der Adventszeit im Zentrum von Ilanz. Dem Bedürfnis nach Belebung der Stadt in der Advents- und Weihnachtszeit soll entgegen gekommen werden.





Landingpage Shopping

Auf der Internetseite der Surselva Tourismus AG soll eine Landingpage lanciert werden, mit den Einkaufsmöglichkeiten in Ilanz sowie eine Seite mit praktischen Informationen (Ärzte, Bibliotheken usw.).



Ortsplan Ilanz inkl. Fraktionen

Für Ilanz/Glion soll ein touristischer Ortsplanes mit den wichtigsten praktischen und touristischen Informationen in Papierversion gestaltet und umgesetzt werden, sodass dieser an Touristen und alle Interessierte abgeben werden kann.

**Marktplatz der Projekte zur Diskussion
und Weiterentwicklung**

Zusammenfassung der Diskussionen auf dem Marktplatz (**Inputs rot markiert**)

Aufwertung Landsgemeindeplatz

Der Landsgemeindeplatz soll zu einem attraktiven öffentlichen Raum aufgewertet werden und die Verbindung von Neu- und Altstadt fördern.

Problemstellung

Der Landsgemeindeplatz hat vor einigen Jahren eine Neugestaltung erfahren. Diese hat wohl den Platz aufgewertet, reicht jedoch noch nicht aus, um ihn zu beleben. Der Landsgemeindeplatz nimmt seine Funktion als Begegnungsort und einladende Vorzone inmitten der Detailhandelsgeschäfte, als Schnittstelle zwischen Alt- und Neustadt und als Gegenüber zur Kirche noch zu wenig wahr.

Wirkung

Eine Kinderattraktion zieht Kinder und entsprechend Erwachsene an. Die Aufenthaltsdauer im Zentrum wird länger.
Beitrag zum Image als kinderfreundlicher Ort (nebst Kinderspielplatz (Erneuerung 2020), Badi)
Beitrag zur Aktivierung der umliegenden Detailhändler und Gastrobetriebe

Zielsetzung

- Eine Kinderattraktion als Anziehungspunkt
- Verbesserung Anbindung an Glennerstrasse und in Altstadt
- Lösung für Informations-/Werbestele

Quantitativ: Mehr Menschen halten sich auf dem Landsgemeindeplatz auf.

Qualitativ: Gestalterische Aufwertung des Ortes.

Zeitplan & Budget

- 2020 Projektierung
- 2021 Umsetzung

Projekthalte

- Planung, Finanzierung und Umsetzung der Massnahmen
- Einbindung von weiteren Massnahmen: Umbau Postautohaltestelle gemäss BehiG, Langsamverkehr/Tempo 30 auf Glennerstrasse, Vorgaben Rahmenbedingungen für Attraktivitätssteigerung Glennerstrasse

Verantwortlichkeiten

- Projektträgerschaft: Gemeinde
- Projektleitung: Abteilung Infrastruktur
- Begleitende Arbeitsgruppe: STAG, HGVI, Schule, umliegende Detailhändler, weitere
- Finanzierung: Gemeinde, Kanton (BehiG), Dritte

Vision Pendas/Rhein

Es werden Ideen für die künftige Entwicklung des Gebiets Pendas sowie die bessere Inwertsetzung des Rheins entwickelt und die Grundlagen für eine dazu passende Totalsanierung der Rheinbrücke geschaffen.

Problemstellung

Das Gebiet Pendas zwischen Bahnhof und Rhein ist heute eine Leere, bestens erschlossen und an attraktiver Lage. Im Moment gibt es nur sehr vage Vorstellungen, was dort geschehen könnte. Zudem ist der Rhein in der «Ersten Stadt am Rhein» heute kaum spürbar. Es gilt zu eruieren, wo das Potenzial dieses interessanten Ortes liegt, für die Stadt Illanz, aber auch für die ganze Gemeinde und Region, und darauf basierend ein Entwicklungskonzept zu erarbeiten.

Wirkung

Slogan «Erste Stadt am Rhein» zieht wieder mehr Menschen an. Andere Akteure entwickeln neue Aktivitäten, um diesen Slogan zu beleben. Entwicklung Pendas geschieht koordiniert und auf einer breit abgestützten und tragfähigen Vision.

Zielsetzung

- Versprechen des Slogans «Erste Stadt am Rhein» einlösen.
- Grundlagen für die Entwicklung des Gebiets Pendas und eine damit koordinierte Totalsanierung der Rheinbrücke schaffen.

Zeitplan & Budget

- Studentarbeiten bis Ende 2019
- Öffentliche Präsentation/Diskussion der Ansätze anfangs 2020
- Auswertung der Erkenntnisse und Konzeptentwicklung 2020/21
- Projekt Totalsanierung Rheinbrücke 2020/21

Projekthalte

- Visionen anhand von Studentarbeiten diskutieren.
- Klärung Potential und Erarbeitung Entwicklungskonzept Areal Pendas
- Projekt für Totalsanierung Rheinbrücke inkl. Aufwertung (evtl. Wettbewerb)
- Verknüpfung zu weiteren Projekten: überregionales Projekt zur Inwertsetzung des Rheins, Aufweitungen Rhein/Gewässerentwicklungsprojekt Vorderrhein

Verantwortlichkeiten

- Studentarbeiten: ETH Zürich, Prof. Gion A. Caminada
- Weiterentwicklung: Lead Gemeinde
- Entwicklung Sanierungsprojekt Rheinbrücke: Lead Abteilung Infrastruktur

Parkierung

Die Parkierungsordnung in Ilanz soll angepasst werden, so dass die erste halbe Stunde Parkieren im Stadtzentrum gratis ist.

Problemstellung

Heute muss ein Besucher von der ersten Minute an Parkgebühr bezahlen. Für kurze Besorgungen im Detailhandel ist dies ein Ärgernis.

Wirkung

Konsumenten besuchen verstärkt spontan die Detailhändler.

Zielsetzung

- Attraktive Rahmenbedingungen für die Förderung des Detailhandels.

Zeitplan & Budget

- Bis Mitte 2020 Planung, zweite Hälfte 2020 Umsetzung
- Entwurf Parkierungskonzept bis März 2020, öffentliche Vernehmlassung bis Mai, Entscheid Parlament Juni 2020

Projekthalte

- Planung, Beratung und Umsetzung Erneuerung Parkierungskonzept
- Koordination mit Parkierungskonzept in den Dörfern.

- **Braucht es dafür ein Konzept!**

Verantwortlichkeiten

- Verantwortung und Finanzierung: Gemeinde

Der Markttort Ilanz

Ilanz besitzt seit Jahrhunderten das Marktrecht und ist seit jeher als Markttort bekannt. In diesem Projekt soll Ilanz als Markttort neu positioniert werden: Auffrischung und Erweiterung der Angebote, Koordination der Ressourcen und Kommunikation nach innen und aussen.

Problemstellung

- Der Ilanzer Warenmarkt hat an Bedeutung verloren und findet heute seltener statt. Traditionelles Verkaufssortiment, Impulse durch neue Marktfahrer (Tessin), wenige regionale Anbieter.
- Wochenmarkt hat durch Umfahrung ungünstige Rahmenbedingungen. Tiefer Stellenwert bei der einheimischen Bevölkerung
- Verkehrsprobleme halten an Markttagen das Publikum von einem Besuch in Ilanz ab.
- Ilanz als Markttort wird zu wenig wahrgenommen und genutzt.

Wirkung

- Ilanz wird als sympathischer Markttort wahrgenommen.
- Durch eine aktive Marktszene hebt sich Ilanz auf authentische und einzigartige Weise von den umliegenden (Tourismus-) Gemeinden ab.
- Marktbesucher entdecken Ilanz als Ergänzung zu den Tourismusorten.
- Sie werden auf die Angebote in Detailhandel und Gastronomie aufmerksam und behalten Ilanz für weitere Besuche in Erinnerung.
- Die Qualitäten eines Markttortes wirken auf die Einwohner identitätsstiftend und erhöhen die Attraktivität von Ilanz als Wohnort.

Zielsetzung

- Attraktivitätssteigerung der bestehenden Märkte.
- Marktebsuch wird zu einem Erlebnis mit touristischem Potential
- Märkte wirken für die einheimische Bevölkerung identitätsstiftend und fördern die Geselligkeit.

Zeitplan & Budget

- Der Prozess kann durch laufende Beobachtung der bevorstehenden Märkte nach den Kriterien des Projektes rasch erfolgen.
- Der HGVI unterstützt das Vorhaben personell.

Projekthalte

- Schaffung einer Struktur (IG Märkte Ilanz mit Vertretern pro Markt)
- Analyse IST-Situation und Entwicklung eines Gesamtkonzeptes Märkte Ilanz mit Optimierung bestehender Märkte (Angebot, Organisation, Koordination, Kommunikation etc.) und Neupositionierung.
- Entwicklung von Ideen für neue Märkte
- **Es fehlt bei allen Märkten Musik, Gesang, Theater!**

Verantwortlichkeiten

- Projektleiter/Verantwortliche Person: ist durch Auftraggeber zu bestimmen
- Auftraggeber: IG Märkte Ilanz
- Finanzierung: im Projektverlauf zu definieren

Einkaufsstrassen mit Flanierqualität

Die stark befahrene Glennerstrasse soll zur Flaniermeile und „Wohlfühl-Einkaufsstrasse“ gewandelt werden. Die Verkehrshektik wird beruhigt, das Strassenbild verschönert und die Einkaufsqualität gesteigert.

Problemstellung

- Die Glennerstrasse ist stark belastet mit Verkehr und Lärm.
- Die Strasse hinterlässt einen hektischen und unschönen Eindruck. Betriebe an der Glennerstrasse (Cafés und Geschäfte) sind von diesem Gesamteindruck belastet.
- Die Glennerstrasse ist die prägendste Einkaufsstrasse der Stadt Ilanz, hinterlässt aber keinen positiven Eindruck, hat als Einkaufsstrasse keine Anziehungskraft (Umsatzeinbussen beim Gewerbe)
- Erhöhte Unfallgefahr für Fussgänger und Radfahrer.

Wirkung

- Eine Qualitätssteigerung der Glennerstrasse zieht mehr Besucher an und generiert dadurch mehr Umsatz.
- Die Attraktivitätssteigerung der Glennerstrasse belebt den Zentrumsort, und stärkt die Qualität der Stadt Ilanz als Wohn- und Arbeitsort.
- Der Handel-, Dienstleistungs- und Gastronomiebereich wird gefördert.
- Die Projekte Ladenattraktivität, Handel /Gastro und Einkaufsstrasse greifen ineinander über und bedingen eine enge Zusammenarbeit der Akteure.

Zielsetzung

- Das Ziel ist eine Verschönerung des Strassenauftritts, eine Beruhigung des Verkehrs, mehr Sicherheit und positive Belebung der Glennerstrasse als Einkaufsstrasse.
- Es entstehen ein attraktives und „nachhaltiges“ Einkaufserlebnis, erhöhte Sicherheit für Fussgänger und Radfahrer und neue Angebote.
- Besucherfrequenzen werden sich über die „Flaniermeile“ erhöhen.

Zeitplan & Budget

- Definition Rahmenbedingungen bzgl. Strassenberuhigung und Sicherheit durch den Kanton und die Gemeinde. (Entscheid Frühling/Sommer 2020)
- Gestützt auf obige Rahmenbedingungen Entwicklung der flankierenden Massnahmen.

Projekthalte

- Gemeinde und Kanton erarbeiten Rahmenbedingungen für Strassenberuhigung und zur Erhöhung Verkehrssicherheit.
- Der HGVI erarbeitet flankierende Massnahmen (Strassenverschönerung, Geschäftsauftritte usw.) im Lead.
- Gruppe Handel erarbeitet Strassenbild Verfeinerung (Auftritt).

Verantwortlichkeiten

- Projektleitung: Verantwortliche Personen von HGVI
- Auftraggeber: HGVI
- Finanzierung: Massnahmen mit direktem Bezug zur Strasse werden durch die Gemeinde getragen. Flankierende Massnahmen trägt der HGVI bzw. seine Mitglieder

Einkaufserlebnisse für Ilanz

Handel (inkl. Gastronomie) in Ilanz fit für die Zukunft machen. Überprüfung des Gesamtangebots und Massnahmen mit Fokus auf Förderung von Kundenfreundlichkeit, Zusammenarbeit und koordiniertes Marketing

Problemstellung

- Ilanz wird als Einkaufsort zu wenig wahrgenommen.
- Strassen fehlt es an Einkaufsflair und Aufenthaltsqualität
- Schlechte Signaletik (auch für Autofahrer und Ankünfte mit ÖV).
- Warenpräsentationen und Schaufenstergestaltung teilweise unbefriedigend, fehlende gemeinsame Aktionen.
- Schleppende Samstagsfrequenzen und fehlende gemeinsame Vermarktung gegenüber den Gästen innerhalb Gebiet STAG und FLF
- Leerstände wirken sich negativ auf Wohn- und Aufenthaltsqualität sowie auf Immobilienwerte aus.

Wirkung

- Ilanz präsentiert sich als einladender Ort zum Verweilen, Einkaufen und gut Essen und wird so wahrgenommen – von Einwohnern wie auch Gästen.
- Die Verbesserungen am Produkt und an der Kundenorientierung werden kommuniziert
- Besseres Image motiviert Inhaber, Mitarbeiter und Kunden.
- Höhere Besucherfrequenzen lassen die Umsätze steigen, was die bestehenden Anbieter stärkt und neue Firmen anzieht.
- Diese positiven Entwicklungen stärken Ilanz auch als Wohnort und als beliebtes Regionalzentrum.

Zielsetzung

- Ilanz als eigenständigen Ort mit vielseitigen und kundenorientierten Fachgeschäften entwickeln und stärken.
- Attraktive Warenpräsentationen und Schaufenstergestaltung, herausragende Kundenfreundlichkeit und Beratungsqualität.
- Bestand der Geschäfte halten und für Neueröffnungen gute Rahmenbedingungen schaffen.

Zeitplan & Budget

- Budget/Kosten noch nicht abschätzbar
- Aktivitäten laufend

Projekthalte

- Workshops für Gastro und Detailhandel, Betonung der Notwendigkeit einer verstärkten Zusammenarbeit.
- Schaffung einer Koordinationsstelle aus HGVI u. Wirtehock
- Konzept mit gemeinsamen Aktivitäten, Schulungen und überbetrieblicher Initiativen (z.B. Veloständer).

Verantwortlichkeiten

- Projektleiter/Verantwortliche Person: ist durch Auftraggeber zu bestimmen
- Auftraggeber: IG Handel und Gastro Ilanz

Wertschöpfung Rhein: Sommerliche Belebung

Durch die Belebung des Themas «Rhein» in Veranstaltungsform im Sommer, soll dieser strategisch gefördert werden und ein erster Schritt/eine Grundlage zur Nutzung des Potentials des Rheins geschaffen werden.

Problemstellung

- Der Rhein ist für Ilanz ein wichtiges strategisches Thema, welches gezielt gefördert und belebt werden muss.
- Das grosse Potential rund um das Thema «Rhein» wird bis jetzt noch nicht ausreichend ausgeschöpft.
- Der Rhein bietet erhebliche Wertschöpfungspotentiale für Ilanz, welche bisher nicht realisiert werden.

Wirkung

- Mit der Aktivierung des Potentials des Rheines soll die Attraktivität des Standortes Ilanz gefordert und eine Wertschöpfung für die Stadt generiert werden.
- Bewusstsein für den Rhein als touristische Wertschöpfungsquelle schaffen.
- Viele Projekte rund um den Rhein haben einen längeren Zeithorizont, mit Veranstaltungen kann aber schon eine zeitnahe Wirkung erzielt werden.

Zielsetzung

- Das Potential des Rheins nutzen und den Rhein als wichtigen Faktor für Ilanz bzw. Ilanz als Tor zur Ruinaulta etablieren.
- Idee: Die schon vorhanden Player, die den Rhein schon jetzt «nutzen» und deren Zielpublikum das Potential des Rheines kennen, in das Projekt miteinbeziehen (Wassersportanbieter, RhB. etc.).

Zeitplan & Budget

- Ideenfindung, Suche nach Partner und erstes Treffen mit möglichen Partner Planung und Vorbereitung der Veranstaltung im Frühling 2020.
- Umsetzung Rheinbelebung Sommer 2020; dann jährliche Veranstaltungen.
- Restliche Finanzierung und Aufteilung des Aufwandes ist Teil der Abklärungen im Projekt.

Projekthalte

- Durchführung einer regelmässig stattfindenden Veranstaltung am Rhein mit dem Thema Rhein&Wassersport bzw. Ruinaulta.
- Die ersten Durchführungen dieser Veranstaltung sollen bewusst in kleinem Rahmen gehalten bleiben. (vgl. Surselva Bike Day).
- **Natur massvoll nutzen, keine Vermarktung**
- **Rheinufer Ilanz attraktiv gestalten, mehr nicht**
- **Natur, Fischerei**

Verantwortlichkeiten

- Projektleiter/Verantwortliche Person: STAG intern Céline Meury
- Die STAG übernimmt bei diesem Projekte die Organisation / Koordination / Ideenfindung, kann diese aber nicht alleine umsetzen oder finanzieren.
- Es muss eine Trägerschaft für die Umsetzung gefunden werden.

Wertschöpfung Altstadt: Adventsglanz in Ilanz

Bündelung und Erweiterung der Events in der Adventszeit im Zentrum von Ilanz. Dem Bedürfnis nach Belebung der Stadt in der Advents- und Weihnachtszeit soll entgegen gekommen werden.

Problemstellung

- Bis jetzt ist, besonders im Winter, das Zentrum von Ilanz zu wenig belebt und vorhandenes Potential wird noch nicht genutzt (Weihnachtsbeleuchtung, Tannenbaum usw.)

Wirkung

- Belebtes Zentrum von Ilanz während der Adventszeit.
- Zentrum von Ilanz wird mit Geselligkeit identifiziert.
- Durch die Bündelung, Steigerung der Bekanntheit/Besucherzahlen, wovon auch die Läden und Bewirtungsanbieter profitieren.

Zielsetzung

- Das Zentrum von Ilanz, besonders im Winter, hat eine wichtige Versorgungsfunktion für die ganze Region. Das Zentrum soll gezielt gefördert und belebt werden.

Zeitplan & Budget

- Vorweihnachtszeit 2019: eine neue Veranstaltung «Einläuten Vorweihnachtszeit und Einschalten der Weihnachtsbeleuchtung».
- Im 2020 sollen weitere Schritte bei diesem Projekt gemacht werden, um dann in den Folgejahren die Umsetzung auszubauen und zu optimieren.
- Restliche Finanzierung und Aufteilung des Aufwandes ist Teil der Abklärungen im Projekt
- Kosten für Flyer und Online Marketing werden durch die STAG getragen.

Projekthalte

- Bündelung der bestehenden Anlässe in der Adventszeit zur gemeinsamen Vermarktung, um die Reichweite/Attraktivität zu steigern.
- Aufwertung einzelner Veranstaltungen mit zusätzlichen «Attraktionen».
- Bei Bedarf zusätzliche neue Veranstaltungen, sodass sich in der Vorweihnachtszeit ein attraktives Veranstaltungsangebot entsteht.
- Vermarktung aller Aktivitäten unter einer Dachmarke (z.B. Adventsglanz).
- Kommunikation mittels Flyer sowie gezieltem Online Marketing.

Verantwortlichkeiten

- Projektleiter/Verantwortliche Person: STAG intern Céline Meury
- Die STAG übernimmt bei diesem Projekte die Organisation / Koordination / Ideenfindung, kann diese aber nicht alleine umsetzen oder finanzieren.
- Es muss eine Trägerschaft für die Umsetzung gefunden werden.
- Mögliche Partner: Museum Regional Surselva, Ilanzer Märchen Stadt, HGVI, Vereine usw.

Landingpage Shopping

Auf der Internetseite der STAG soll eine Landingpage lanciert werden, mit den Einkaufsmöglichkeiten in Ilanz sowie eine Seite mit praktischen Informationen (Ärzte, Bibliotheken usw.).

Problemstellung

- Keine digitale Plattform, auf welcher die Einkaufsmöglichkeiten und praktische Informationen gebündelt dargestellt werden.
- Diese Informationen sind bis anhin online nur verstreut oder gar nicht zu finden.

Wirkung

- Gewerbliche Attraktivität von Ilanz ist bekannt.
- Das vielfältige und grosse gewerbliche Angebot in Ilanz wird ins Bewusstsein gerückt und das Angebot wird genutzt..
- Die gesammelten Informationen und der Link zu den Landingpages werden von weiteren Parteien bei ihrem Webauftritt genutzt, z.B. Gemeinde Ilanz (white label Integration)

Zielsetzung

- Alle Informationen sind an einem Ort vorhanden: Schnelles und einfaches Finden der Informationen
- Die Einkaufsmöglichkeiten und die praktischen Informationen sollen erfasst und jeweils auf einer separaten Landingpage online auf der Internetseite der STAG abgebildet werden.

Zeitplan & Budget

- Kosten: Zeitlicher Personalaufwand STAG ca. 60St + IT-Kosten 250.-
- Aktuell: Einfordern der Daten und einpflegen der Daten, Aufbau der Landingpage
- Voraussichtliche Live-Schaltung Winter 2019/20
- **Kann man sparen**

Projekthalte

- Die STAG holt initial alle notwendigen Informationen ein, erarbeitet eine Möglichkeit zur deren Darstellung auf der Internetseite und veröffentlicht die Informationen in dieser Form.
- Für die Aktualität der Daten (Öffnungszeiten, Adressen usw.) sind die jeweiligen Ladenbetreibern und Institutionen verantwortlich. Änderungen sind proaktiv an die STAG mitzuteilen.
- **Braucht es nicht, Google Business**

Verantwortlichkeiten

- Projektleiter und Verantwortliche Person: Kerngruppe Zentrumsentwicklung Céline Meury, STAG intern: Joel de Buren
- Das Projekt wurde initiiert durch die STAG und wird durch diese umgesetzt und finanziert.

Ortsplan Ilanz inkl. Fraktionen

Für Ilanz/Glion soll ein touristischer Ortsplan mit den wichtigsten praktischen und touristischen Informationen in Papierversion gestaltet und umgesetzt werden, sodass dieser an Touristen und alle Interessierte abgegeben werden kann.

Problemstellung

- Für die Ilanz/Glion existiert kein topographischer Ortsplan, mit Informationen über Handel, Gewerbe, Museen, Attraktionen usw.
- Grosse Nachfrage bei Touristen
- Einzelne Unternehmen «kreieren» selber semi-professionelle Ortspläne
- Schlechte Orientierung im Zentrum von Ilanz

Wirkung

- Attraktiver Ortsplan bietet nicht nur der Stadt Ilanz und den Fraktionen die Möglichkeit sich zu präsentieren, sondern auch dem Gewerbe, Handel und anderen Institutionen.
- Einbezug der Fraktionen soll auch die Nähe und die Zusammengehörigkeit von Stadtzentrum und den Fraktionen signalisieren.

Zielsetzung

- Attraktiver Ortsplan mit allgemeinen, wichtigen touristischen Informationen für Ilanz geplant und umgesetzt werden. Dieser wird den Hotels, Restaurants, RhB, Geschäfte usw. für die Verteilung abgegeben.
- Verbesserung der Orientierung der Gäste vor Ort und Befriedigung des Gästebedarfs nach einem gut verständlichen «offline» Plan

Zeitplan & Budget

- Bis Frühling 2020: Vorabklärung (Analyse der Lösung anderer, vergleichbarer Orte, Interessen Abklären von Handel/Gewerbe, Kultur-Institutionen, Gemeinden usw.), Umsetzungspartner akquirieren, Einholen von Offerten und deren Vergleich.
- Bis Sommer 2020: Umsetzungsprozess, Druck und Verteilung an Partner
- Finanzieller Aufwand: ca. 8.000.- - 10.000.-

Projekthalte

- Definition des Planperimeters und der Anspruchsgruppen bzw. des Detaillierungsgrads
- Definition der touristischen Inhalte (Ortsplan ist kein Werbeprospekt und keine Image-Broschüre), die abgebildeten Informationen müssen zweckdienlich touristisch sein
- Auswahl der abgebildeten Informationen, sodass neben dem Handel und Gewerbe auch die Ortskerne attraktiv und einladend präsentiert werden.

Verantwortlichkeiten

- Die STAG übernimmt die Planung und Koordination des Plans und sorgt für dessen Umsetzung.
- Projektleiter: Céline Meury
- Finanzierung muss noch geklärt werden

Nächste Schritte

Dr. Carmelia Maissen

Ausblick

Zentrumsentwicklung Ilanz

Vorstellung der Studentenarbeiten Vision Pendas und Rheinbrücke Februar 2020

VISCHNAUNCA
ILANZGLION
GEMEINDE

Handels-
und Gewerbeverein

Ilanz
und Umgebung

 Surselva